

Inhalt.

	Seite
Vorwort	VIII
I. Die Entwicklung der Bildnisphotographie	
Von der Daguerreotypie zur Bromsilbergelatine-Trockenplatte.	
Die Daguerreotypie und die ersten Papiernegative. — Kollodiumverfahren. Ursprung der Retusche. — Die Bromsilbertrockenplatte. Überwertung der Technik. Photograph und Publikum	2 — 5
Das herkömmliche Atelierbildnis.	
Gegenbeispiele. — Die Atelierkunst der sechziger und siebziger Jahre. Echtheit des Materials. — Die neunziger Jahre. Erborgter Prunk. — Der Typus des Ateliers. Surrogate	6 — 11
Das neue Lichtbildnis.	
Die gleiche Aufgabe in alter und neuer Lösung. — Der Wert äußerer Regeln und Gesetze. — Zurückgehen auf den ursprünglichen Sinn des Lichtbildes	11 — 13
Die Leistungen der neuen Bildnisphotographie.	
Wilhelm Weimer. — Auftreten der Amateure. Kunstphotographie. England. — Amerika. — Begrenztheit und Gefahren der künstlerischen Art. — Frankreich, Belgien, Dänemark, Deutschland. — Einige Proben zur Kennzeichnung des Gummidruckes. — Die Haltung der deutschen Fachphotographen. — Die Fachphotographie im Ausland	14 — 29
Zusammenfassung und Nutzenwendung.	
Rückblick. — Der Bildungsgang des Bildnisphotographen. Natur- und Kunststudium	29 — 32
II. Die Praxis der Bildnisphotographie.	
Das Handwerkszeug.	
Apparat. — Objektiv. — Das Plattenmaterial	34 — 42
Aufnahmen in Wohnräumen.	
Vorzüge der Zimmeraufnahme	43 — 44

Licht und Beleuchtung.

Verschiedene Lichtwirkungen im Zimmer. — Ein- und zweifensstrige Räume. — Durch eine Flügeltür getrennte Zimmer. — Erker und Veranden. — Balkons. — Aufnahmen gegen das Licht. — Silhouettenbilder. — Hoch- und tiefgelegene Räume. — Reflexvorrichtungen. — Lampenlichtbildnisse 45 — 55

Stellung und Ausdruck.

Alte und neue Auffassung. — Natur und Pose. — Kompositionsgesetze. Der goldene Schnitt. — Entwickeln der Stellung. Ausdruck. — Verschiedenheit der Gesichtshälften. Hände. — Vorbereitungen zur Aufnahme 56 — 62

Umgebung und Hintergrund.

Erfordernis von Einheit und Ruhe 62 — 63

Die Aufnahme.

Höhe des Apparates. — Einstellen und Abblenden. Belichtung. — Verhalten des Photographen bei der Aufnahme 63 — 66

Gruppenaufnahmen.

Komposition und Natur. — Innerer Zusammenhalt. Beleuchtung. Tiefenausdehnung. — Genrebilder 67 — 70

Kinderaufnahmen. Altersstufen. — Umgebung 70 — 72

Aufnahmen im Freilicht.

Lichtwirkungen. — Hintergrund. — Direkte Sonne. — Gruppen. Momentaufnahmen. — Bildnis und Staffagebild 72 — 75

Zur Ateliereinrichtung.

Hintergründe. — Beleuchtungseinrichtungen für Tageslicht. Dimensionen des Raumes. — Kunstlicht. Zimmerateliers. Massenfabrikat und persönliche Leistung 75 — 81

Das Negativ.

Entwicklung in Schale und Standgefäß. — Abschwächen und Verstärken. Charakter der Platte. — Retusche. — Vergrößern . . . 81 — 88

Das Positiv.

Bromsilber und Mattcelloidin. — Platin und Mattalbumin. — Kohleindruck. Ozotypie. — Gummidruck. — Öl- und Bromöldruck. Positivretusche. — Bildauschnitt. — Aufmachung und Einrahmung 88 — 101